Neue ADAC-Affäre

Gut ein Jahr nach den Manipulationen um den Auto-Preis „Gelber Engel“ gibt es eine neue Affäre beim ADAC. Der Club teilte heute mit, Ende vergangener Woche seien zwei Mitarbeiter bis auf weiteres von ihren Aufgaben freigestellt und von ihren Funktionen, unter anderem als Geschäftsführer einer Tochtergesellschaft, mit sofortiger Wirkung abberufen worden. Ein Anfangsverdacht auf persönliches Fehlverhalten habe sich erhärtet, heißt es dazu. Nach Informationen der „Süddeutschen Zeitung“ stehen der ADAC-Manager und seine Mitarbeiterin im Verdacht, Gelder zu ihren Gunsten veruntreut zu haben. (ampnet/jri)